

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1930-1931**

19.9.1930

Seit-Bibliothek
 10000 Bände
 Ständiger
 Umgang
 Neu-
 Erscheinungen
HERMANN TIEZ
 KARLSRUHE

Veit Groh & Sohn

modern
Herren-Schneiderei
 Kaiserstraße 193/95

Jos. Enderle

WALDSTRASSE 16/18
 Gebrüder 1887 - Fernspr. 127
**Spezialgeschäft f. sanitäre
 Einrichtung u. Beleuchtung**
 Koch- und Heiz-
 apparate für Gas
 und Elektrizität
 Große Auswahl - Bill. Preise

Ein Hochgenuß

ist die köstliche
**Schwarzwald-
 Sahnetorte**
 im
Café Stübinger
 Kaiserstraße 153
 Bis 24 Uhr geöffnet

Färberei

chemische Reinigung
Mich. Weiß
 Blumenstraße 17
 Gegründet 1867
 Telefon 2866

SEIT 85 JAHREN **J. PETRY Wwe., JUWELIER, KAISERSTRASSE 102**

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE

Amtlicher Theaterzettel

Nachdruck verboten

Freitag, den 19., Montag, den 22., Dienstag, den 23. und
 Montag, den 29. September 1930

Volksbühne: Septembervorstellungen.

Amnestie

Schauspiel in drei Akten von Karl Maria Finkelnburg

In Szene gesetzt von Felix Baumbach

Regierungsrat
 Direktor
 Seine Frau
 Kandidat
 Konsistorialrat
 Rentier
 Arbeitsinspektor
 Oekonomieverwalter
 Sekretär
 Oberaufseher
 Hausvater
 Liesbeth, seine Tochter
 Erster Lieferant
 Zweiter Lieferant

Ulrich von der Trenck
 Paul-Rudolf Schulze
 Melanie Ermarth
 Paul Hiel
 Hugo Höcker
 Paul Müller
 Viktor Hospach
 Otto Kienischerl
 Wilhelm Graf
 Fritz Herz
 Friedrich Prütz
 Elisabeth Bertram
 Heinrich Kühne
 Karl Mehner

Lieferantin
 Der politische Agitator
 Der Zuhälter
 Der Dieb
 Der Brandstifter
 Der Betrüger
 Der Mörder
 Der Idiot
 Anna Fochring
 Die Großmutter
 Die Schwester
 Die Braut
 Die Tochter
 Ein Gendarm

Marie Genter
 Felix Baumbach
 Gerhard Just
 Paul Gemmecke
 Stefan Dahlen
 Werner-Fred Grimm
 Alois Kiechle
 Hans-Herbert Kienischerl
 Liselotte Schreiner
 Marie Frauendorfer
 Elfriede Hebeisen
 Nelly Rademacher
 Mena Seiling
 Fritz Luther

Sträflinge
 Angehörige
 der
 Sträflinge

Ort der Handlung: Konferenzzimmer irgend eines Landeszuchthauses

Kostüme: Margarete Schillenberg
 Ende gegen 21½ Uhr

Bühnenbild: Torsten Hecht
 Abendkasse 19 Uhr

Anfang 19½ Uhr

Pause nach dem zweiten Akt

Preise A (0,70 - 5,00 RM.)

Der IV. Rang ist für den allgemeinen Verkauf freigehalten

**Moninger
 Bier**

Eine Erfrischung
 nach der
 Vorstellung

Programmerlag: H. Mollat & Co., Dresden-A. 19, Augsburger Straße 33, Fernsprecher 32755 und 39221. — Druck: G. Braun G.m.b.H., Karlsruhe i.B.

Städtische
Sparkasse
 Karlsruhe

Giro-Verkehr
 Spar-Verkehr

Damenhüte

*Geschwister
 Gutmann*

**Leipheimer
 & Mende**

Stoffe

Darf ich Sie bitten bei Bedarf in

Uhren (Staubuhren, Tischuhren, Taschenuhren)
 Armbanduhr
 Goldwaren
 Juwelen
 Trauringen
 Bestecken
 Fahrner-Schmuck
 ein groß. modernes Lager zu beschaffen.
 Bestenrichtete Reparaturwerkstätte
 Materialschaffungskasse — Teilzahlung
 Uhrmacher u. Juwelier
Waldstraße 24 Hiller
 Mein Schaufenster ist jed. Abend beleuchtet

PELZWAREN
 Spezialgeschäft

AUGUST SAUERWEIN
 Eigene Werkstätte
 KAISERSTR. 170, TEL. 1528

INHALTSANGABE

Amnestie

Das Stück ist das Dokument eines hohen preußischen Justizbeamten, der sich auf Grund lebenslanger Erfahrung und vollkommenen Vertrautseins mit dem Gegenstand gegen die im wesentlichen noch bestehende Form des Strafvollzuges wendet. In die Landesstrafanstalt eines kleinen Fürstentums der Vorkriegszeit dringt die von der Presse bereits aufgegriffene und erörterte Nachricht einer geplanten Amnestie und setzt die Gemüter der Sträflinge und ihrer Angehörigen in höchste Aufregung. Der zur Information entsandte Regierungsrat berät sich mit den Beamten der Anstalt über die gegebenenfalls zu ergreifenden Maßnahmen, stößt dabei auf Widerstände vielfacher Art und kommt, selbst ein kränklicher, von seiner Mission wenig erbauter Bequemlichkeitsmensch, zu der Ansicht, daß ein allgemeiner Straferlaß nicht in Frage kommen könne. Der junge theologische Kandidat, der Seelsorger der Anstalt, den die Gefangenen lieben, setzt sich leidenschaftlich für die über Verdienst Leidenden ein und die Unruhe, die die Ungewißheit über ihr Schicksal unter den Sträflingen hervorruft, führt fast zum Aufruhr. Der Kandidat begegnet schließlich der Gefahr, indem er den Meuternden Straflosigkeit verspricht. Aber als man die Zusage nicht hält, legt er empört seinen Talar ab, um nun, der Fesseln seines Amtes ledig, in breiter Öffentlichkeit für menschliches Recht einzutreten.



**Singer
Nähmaschinen**

Erleicht. Zahlungsbedingungen!

Singer Nähmaschinen Aktiengesellschaft

Kaiserstraße 205 Karlsruhe Werderplatz 42

Flügel - Pianos

Marke Perzina, Stammhaus Schwerin/Meckl.

MUSIKALIEN

Autorisierte Elektrola-Verkaufsstelle

Musikhaus **Karl Weiß**

Durlach, **nur Hauptstr. 51**

Straßenbahnhaltestelle: Seboldstraße